

4. September 2017

Toyota GAZOO Racing fährt erneut auf das Podium

Fünftes Rennen der Langstrecken-Weltmeisterschaft in Mexiko

- Sébastien Buemi, Anthony Davidson und Kazuki Nakajima holen wertvolle Punkte
- Zweiter Toyota TS050 Hybrid auf viertem Platz
- In WM-Wertung in Schlagdistanz vor den vier letzten Saisonläufen

Köln. Toyota GAZOO Racing sichert sich in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) das nächste Podium: Bei den Sechs Stunden von Mexiko landeten Sébastien Buemi, Anthony Davidson und Kazuki Nakajima im Toyota TS050 Hybrid #8 auf dem dritten Rang. Für das Team ist es bereits die fünfte Platzierung auf dem Treppchen im fünften Saisonrennen.

Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López verfehlten im zweiten Toyota Hybrid-Rennwagen knapp das Podium, holten aber als Vierte noch wertvolle Punkte. Trotzdem hatte sich Toyota GAZOO Racing mehr ausgerechnet: In der dünnen Luft des 2.285 Meter über dem Meeresspiegel gelegenen Autodromo Hermanos Rodriguez fehlte es jedoch trotz eines speziellen Aerodynamik-Pakets an Abtrieb, weshalb das Team vom Start weg im Nachteil gegenüber der Konkurrenz war.

Die beiden Toyota Trios fuhren jedoch am Limit und lieferten sich spannende Duelle untereinander, Platz drei und vier wechselten regelmäßig. Besonders kurios: Im Schlussviertel des Rennens sorgte ein Baseball, der aus dem benachbarten Stadion auf die Strecke flog, für eine Gelb-Phase auf dem gesamten Rundkurs.

„Es war ein sehr enttäuschendes Rennen. Wir kamen mit dem Ziel hierhin, zu gewinnen und unsere Chancen in der Weltmeisterschaft zu verbessern, doch wir konnten Porsche nicht gefährlich werden. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg. Das Team und die Fahrer haben diese Woche ihr Maximum gegeben, aber wir haben nicht das gewünschte Resultat erzielt“, erklärt Teampräsident Hisatake Murata. „Wir bereiten uns nun auf das nächste Rennen vor. Unseren Traum vom Gewinn der Weltmeisterschaft geben wir noch nicht auf.“

In der Herstellerwertung hat Toyota derzeit 56,5 Punkte Rückstand auf Porsche, die Fahrer liegen 41 Punkte zurück – beides überschaubare Abstände, die in den kommenden Läufen noch aufgeholt werden können. Weiter geht's bereits am 16. September auf dem „Circuit of

the Americas“ in Austin, Texas. Anschließend stehen noch Langstreckenrennen in Japan, China und Bahrain auf dem Programm.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@lexus.de